



Aribert Reimann erhält den Robert Schumann-Preis für Dichtung und Musik

Am 3. November 2016, 19 Uhr, wird der Komponist Aribert Reimann von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, für sein Gesamtwerk mit dem Robert Schumann-Preis für Dichtung und Musik ausgezeichnet. Die Laudatio hält Wolfgang Rathert, das musikalische Programm mit Stücken von Aribert Reimann gestalten Caroline Melzer (Sopran) und Axel Bauni (Klavier).

»Reimann beeindruckt immer wieder aufs Neue als unnachahmlicher Vermittler im intimen Wechselspiel von sprachlichem Lautwert und musikalischem Tonwert«, so die Begründung der Jury, »er verfolgt die verschlungenen Pfade durch die dichterischen Sprachen als Einzelgänger und als jemand, für den deren Individualität allein mit der individuellen Vielfalt kompositorischer Tonsprachen zu begegnen ist. In seismographischer Genauigkeit nimmt er in der Dichtung aller Zeiten und Kulturen den Ausdruck des Bedrohten wahr: Fundstellen in den Werken von Euripides, der Sappho, Shakespeare, Hölderlin, Grillparzer, Rilke, Kafka oder Celan, mit deren Namen der weite Kreis von Reimanns Sprachverbündeten kaum ansatzweise umschrieben ist, führen ihn in gedankliche und seelische Labyrinth, aus denen es oft genug kein Entkommen gibt.«

Aribert Reimann, dessen »dichtes Sprachkomponieren« in vielen Liedern und bislang acht Opern nachhörbar ist, gehört für die Jury »zum Komponisten der Dichter schlechthin im 20. und 21. Jahrhundert«.

Der Preis wird alle zwei Jahre an Persönlichkeiten für ein herausragendes Lebenswerk auf dem Gebiet der Dichtung und der Musik vergeben. Vorherige Preisträger waren Pierre Boulez und Wolfgang Rihm. Stifter des Robert Schumann-Preises für Dichtung und Musik, der mit 25.000,- € versehen ist, ist die Mainzer Strecker-Stiftung unter Vorsitz von Dr. Peter Hanser-Strecker, die in der interdisziplinären Struktur der Mainzer Akademie die besten Voraussetzungen für diesen Preis sieht. Als einzige der Akademien besitzt sie eine Klasse der Literatur und der Musik und betreut im Rahmen des Akademienprogramms zahlreiche musikwissenschaftliche Editionen.

Programm

Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h.c. Gernot Wilhelm (Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz)

Grusswort: Minister Prof. Dr. Konrad Wolf (Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz)

Aribert Reimann: Rilke-Fragmente (2011). Caroline Melzer (Sopran), Axel Bauni (Klavier)

Laudatio: Prof. Dr. Wolfgang Rathert

Robert Schumann: Gedichte der Königin Maria Stuart op.135 (1852) nach den Originalsprachen der Gedichte eingerichtet von Aribert Reimann . Caroline Melzer (Sopran), Axel Bauni (Klavier)

Preisverleihung an Aribert Reimann

Dank

Aribert Reimann: »Der Blick war's, der mich ins Verderben riss« (2014) Zweiter Monolog der Stella aus dem gleichnamigen Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe. Caroline Melzer (Sopran), Axel Bauni (Klavier)

Honorarfreie Photos mit Copyright-Vermerk finden Sie unter:

<http://www.schott-musik.de/shop/persons/az/aribert-reimann/gallery/>

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung. Pressevertreter sind herzlich willkommen.
